Weinende Statuen

Es ist wahrscheinlich die poetische Kompetenz des Bildes, die die weinende Statue zu einem dauerhaften Wunder gemacht hat, die Hervorrufung eines Leidens, das so ergreifend ist, dass es sogar den kalten Stein einer Statue zu Tränen rührt. Entweder das oder ein frühkindliches Trauma im Zusammenhang mit einem unangemessenen Abdruck eines leblosen Objekts. Was auch immer. Der Punkt ist, es ist stark.
Seit Moses Wasser aus einem Felsen in der Wüste gezogen hat, hat die Idee der weinenden Statue eine seltsame Faszination für Millionen religiöser Anhänger.
Die am häufigsten gemeldete Sichtung einer „weinenden Statue“ ist eine römisch-katholische Reise mit der Jungfrau Maria . Obwohl es in der Vergangenheit weinende und blutende Statuen aus nahezu allen Konfessionen gegeben hat (wie weinende Buddhas, milchtrinkende Ganeshes und sogar eine weinende Elvis- Statue), scheint die Jungfrau Maria die spirituellen Visionen des 20. Jahrhunderts besonders in den Griff zu bekommen.

weep41.jpg

Nach allem ist Mary sehr traurig. Immerhin hatte sie sehen ihr Sohn wird gekreuzigt , das keine angenehme Sache. In späteren Auftritten hat die Jungfrau angeblich Kinder auf der ganzen Welt darüber informiert, dass sie über den allgemeinen Zustand der Zivilisation besonders betrübt ist.
Daher ist es nicht verwunderlich, dass in den letzten 80 Jahren zwischen Dutzenden und Hunderten von Berichten über Statuen der Jungfrau Maria geweint wurde. Der Anstieg der paranormalen Aktivitäten von Mary war in den letzten 200 Jahren am deutlichsten, insbesondere seit der Erscheinung von 1858 in Lourdes, Frankreich, die die meisten Beobachter als offiziellen Starttermin für die Welttournee der Jungfrau Maria betrachten.
Nicht jeder Veranstaltungsort ist groß genug, um eine vollständige Erscheinung von Mary zu erhalten, aber kein Outlet ist zu klein, um eine weinende Statue zu haben.
Die meisten Berichte über weinende Statuen stammen aus kleinen Gemeinden und Orten, die sonst nicht für ihre christliche Heiligkeit bekannt sind – Las Vegas , Bangladesch, Trinidad, Kansas.
Statuen weinen in einer dramatischen Darstellung und vergießen manchmal Blutstränen. Im Gegensatz zu vielen paranormalen Ereignissen sind diese Vorfälle bemerkenswert gut dokumentiert und die Statuen werden häufig zu touristischen Pilgerattraktionen. Es gibt auch einen Dominoeffekt in vielen solchen Berichten, in denen zusätzliche Statuen in der Nähe ebenfalls zu Tränen gerührt sind.

weep51.jpg

Der vielleicht spektakulärste „Ausbruch einer weinenden Statue“ war ein Vorfall von 1991 in Lake Ridge, Virginia, der die nationale Aufmerksamkeit auf sich zog und die Massenmedien zu massiven Anstrengungen veranlasste, etwas Bestimmtes und nicht dumm klingendes zu diesem Thema zu finden. (Allein die US-Nachrichten und der Weltbericht widmeten der Geschichte in einer einzigen Ausgabe von 1993 4.000 Wörter. Diese Art der Berichterstattung ist normalerweise einem laufenden Atomkrieg vorbehalten.)

Lake Ridge ist eine Regierungsstadt voller glaubwürdiger Zeugen. Als eine Marienstatue eines örtlichen Priesters im Haus seiner Familie zu weinen begann, breitete sie sich schnell auf andere Statuen im Haus aus. Konventionelle Untersuchungen konnten das Phänomen nicht erklären, und die Verrücktheit der Situation wurde noch verschärft, als der Priester entwickelte Stigmata .

Das Weinen breitete sich wie eine Pest aus, bis eine große öffentliche Statue die Katze aus dem Sack ließ, indem sie auf dem Rasen der Kirche weinte. Ein Test zeigte, dass die Tränen keine menschlichen Tränen waren, sondern einfaches Wasser. Keine andere Untersuchung ergab einen besonderen Einblick in das, was vor sich ging.

weep61.gif

Nach einer Reihe von Heilungen und Besuchen von Hunderten von Pilgern ließ das Weinen allmählich nach, ebenso wie die Stigmata und das Interesse der Öffentlichkeit.

Es gibt Dutzende von Möglichkeiten, eine weinende Statue zu fälschen, von chemischen Behandlungen bis hin zu Schläuchen und Pumpen. Tatsächlich ist es eine der einfachsten Illusionen, die man vortäuschen kann, so einfach wie das Auftragen von kaltem Crisco auf die Augen der Statue.

Aber obwohl es eine Million Möglichkeiten gibt, es zu fälschen, da sich die Skeptiker fröhlich freuen werden, gibt es keine Beispiele dafür jemand tatsächlich dabei *erwischt* , dass wird, eine Tatsache, dass die Skeptiker beschämt versuchen werden, in einer Wohnung zu verschleiern oder sogar zu leugnen. aus lügen.

In Tat, trotz einer recht gründlichen Suche nach Rotten.com, erscheinen die einzigen großen nachprüfbaren Beispiele von Menschen fälschen weinend Statuen die Skeptiker selbst zu sein, in ihrem Eifer zu beweisen wie einfach es *wäre* für jemanden anderen sein es zu tun.

In einigen wenigen Fällen haben Wissenschaftler in den letzten 20 Jahren weinende Statuen in Angriff genommen, um sie zu entlarven. Obwohl sie in einigen Fällen „vernünftige“ Erklärungen liefern konnten (z. B. eine natürliche Kondensation von Wasser um die Augenformen oder mikroskopische Risse im Material der Statue), scheinen diese Effekte auf natürliche Weise aufgetreten zu sein.

Sie sind also nicht gerade übernatürlich, aber sie scheinen nicht „falsch“ im Sinne von Menschen zu sein, die aktiv versuchen, andere Menschen zu täuschen. Es mag einige Zeit passiert sein, aber die hochkarätigen Vorfälle scheinen unschuldig zu sein, unabhängig davon, ob sie übernatürlich sind oder nicht.

weep71.jpg

Aus diesen „natürlichen“ Erklärungen ergibt sich eine heikle theologische Frage: Wenn Gott auf mysteriöse Weise arbeitet, könnte er oder sie sich vermutlich dafür entscheiden, spontan ein Phänomen zu verursachen, das auch natürlich ist. Und technisch gesehen ist alles, was er oder sie verursacht, per Definition natürlich, wenn Sie überhaupt an Gott glauben.

Was noch niemand gezeigt hat – in Lake Ridge oder anderswo – ist ein überzeugendes Motiv, um den Effekt vorzutäuschen.

Während die weinenden Statuen normalerweise mit einem Ort oder einer Familie verbunden sind, gibt es praktisch keine Beispiele dafür, dass jemand versucht, das Phänomen sinnvoll für Profit oder sogar für Evangelisation auszunutzen.

Es ist möglich, dass einige Leute nur Aufmerksamkeit wünschen, auch wenn diese Aufmerksamkeit ausschließlich der Sorte „Eyewitness News“ entspricht, aber die weinenden Statuen sind nicht an eine bestimmte theologische Botschaft gebunden (im Gegensatz zu marianischen Erscheinungen,

die dazu neigen, ziemlich spezifische Botschaften zu übermitteln wie “ die Welt geht unter „oder“ schau dir Mel Gibsons Film an „).

Wie bei den meisten Angelegenheiten im Zusammenhang mit Religion oder Quantenphysik liegt die Last der Wahl letztendlich bei der Person, die das Phänomen beobachtet. Nach den Lackmustests des Glaubens ist die weinende Statue fast perfekt.
Es ist nur seltsam genug, um dich zu wundern, aber nur erklärbar genug, um dich zweifeln zu lassen. An der Schwelle der Leichtgläubigkeit ist Ihre natürliche Neigung der Differenzierer, der die Waage kippt. Was willst du heute glauben?

Revision #1
Created 16 October 2025 17:08:35 by investigatione
Updated 16 October 2025 17:08:46 by investigatione